

# Merke

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **118 (1992)**

Heft 47

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Es ist bitter, wenn die Süsse sauer ist. am

## Äther-Blüten

Aus einem «Sonntagsinterview» des Schweizer Fernsehens gepflückt: «Solangs dr Mehrheit guet gat, wärded d Minderheite under de Tisch gwünscht — und wänn's dr Mehrheit schlächt gat, wärded d Minderheite zu Sündböck!» *Ohohr*

## Dies und das

**Dies** gelesen: «War es noch vor einigen Jahrzehnten völlig undenkbar, mal eben kurz über den grossen Teich zu jetten, um in New York, Hongkong oder Tokio ein verlängertes Shopping-Wochenende zu verbringen, so sind solche Kontinent- und Kultursprünge heute für die meisten von uns etwas Alltägliches.»

Und **das** gedacht: Unseren täglichen Kultursprung gib uns heute! *Kobold*

## An alle Frauen ...

... die an das Märchen glauben, man müsse nur einen Frosch küssen, um zu einem Prinzen zu kommen: Beeilt euch — es wird nicht mehr lange Frösche geben! *rs*

Lösung zum Rätsel «Hereingelegt» in Nr. 46

## EINER WIRD GEWINNEN

Zu erkennen ist, dass Maximus mit seinen 5-Meter-Sprüngen gleich  $2\frac{1}{2}$  Meter über den Wendepunkt ( $92\frac{1}{2}$ ) hinausfliegen wird. Medius hingegen ist in der glücklichen Lage, nur  $\frac{1}{2}$  Meter hinter der Marke zu wenden. Überhaupt keine Chance hat Dualidus, nicht zuletzt, weil kleine Schritte ein Handicap darstellen. Nur wenn die Strecke präzise 92 Meter lang wäre, könnte er vorne mitmischen, da er beim Kehren keinen Boden einbüssen würde.

Die Daten:

Max: 5 m alle 10 Sek.

Med: 3 m alle 6 Sek.

Dua: 2 m alle 4 Sek.

Die Rangliste:

1. Med: (62-1) Sprünge  $\times$  6 Sek. = 366 Sek.

2. Max: (38-1) Sprünge  $\times$  10 Sek. = 370 Sek.

3. Dua: (94-1) Sprünge  $\times$  4 Sek. = 372 Sek.

Da die Wartezeit nach dem letzten Sprung über die Ziellinie hinaus hinfällig ist, reduziert sich bei der Abrechnung die Anzahl Sprünge um einen Sprung. *ph*

## Merke

Wer Fusstritte austeilt,  
steht nur auf einem Bein! *am*

Pünktchen auf dem i



training

öff

## Eine Ehe ist ...

... wie eine Bestellung im Restaurant. Man glaubt immer, die richtige Wahl getroffen zu haben, bis man sieht, was die Person am Nebentisch bekommt. *am*

## Dicht gedacht

Sie ist nicht nur Poetin und schreibt Gedichte. Sie ist auch Realistin und denkt ökologisch. Drum gab sie, als nach Jahrzehnten das Farbband der Schreibmaschine zu wechseln war, das alte in die Textilsammlung. *Bo*

## Definitionssache

**Kitsch:** das, was man immer nur in den Wohnungen anderer entdeckt. *wr*

## Sehr aufmerksam

Aus einer Anzeige eines Elektronik-Konzerns im Spiegel: «Wir schenken der Umwelt die gleiche Aufmerksamkeit wie Ihnen, nur schreiben wir ihr keine Rechnung.» *rs*

## Schild im Bürohaus:

«Wenn die Treppe kaputt ist, nehmen Sie eben den Fahrstuhl!» *am*

## Baff?

Man lernt nie aus. Wer weiss schon, wenn jeweiligen am Dienstag um 10.30 Uhr im Programm von Radio DRS I das Wörtchen «Baff» auftaucht, was damit gemeint ist?

Baff bedeutet, ausgeschrieben: Beruf, Arbeit, Familie, Freizeit.

Verblüffend, wieviel in so einem Kürzel stecken kann. *pin*

## Tip der Woche

Wem schon die Schulden bis zum Hals stehen, der sollte sich nicht auch noch Hals über Kopf über beide Ohren verlieben ... *wr*

## Gefährlich

Wer im Gasthaus sitzt, sollte nicht mit Scheinen werfen. *am*

Lösung des Bilderrätsels  
von Seite 30:

**Geldquellen**

S C H A C H

**Auflösung von Seite 30:** Hort spielte 1. Sf5!! und Schwarz kapitulierte. 1. ... gxf5 hätte 2. Dg5+ und matt zur Folge, e7 lässt sich ferner nur mit 1. ... Scxd5 2. exd5 Sxd5 3. Sxd5 Dd8 4. Sdx7+ Dxe7 5. Sxe7 matt vorübergehend überdecken.

## Gegensätze

Nicht aus ehelichem Zusammenleben, sondern über die Zusammenarbeit von Filmregisseur und Drehbuchautor war zu vernehmen: «Es gibt nichts Quälenderes, als gemeinsam zu formulieren!» *Bo*

## Übrigens

Wie lautet der Gruss unter Schriftstellern?  
«Ich wünsche Satz- und Stilbruch!» *rs*